

Empfehlungen zur Provenienzverzeichnung

Version: 20. Jan. 2003 / juergen.weber@swkk.de

1. Ziel und Umfang der Provenienzverzeichnung
2. Standards
3. Anleitung zur Belegung der PICA-Kategorien
4. Praxisregeln zur Anwendung des Thesaurus der Provenienzbegriffe
5. T-PRO | Thesaurus der Provenienzbegriffe: Alphabetische und hierarchische Liste

1. Ziel und Umfang der Provenienzverzeichnung

Informationen zur Provenienz eines Buches gehören zur exemplarspezifischen Erschließung, die nach der Formal- und Sacherschließung das dritte Niveau der Erschließungstiefe markiert. Es geht dabei um die Erfassung und Beschreibung der physischen Merkmale eines Buchexemplars. Thema der Provenienzverzeichnung ist die Dokumentation der Spuren, die der Vorbesitzer, in dessen zeitweiliger Obhut und Gebrauch sich das Exemplar befunden hat, im Buch hinterlassen hat, z.B. Initialen, Exlibris, Marginalien, Stempel, Widmungen.

Die Herkunfts- und Benutzungsprofile einzelner Bücher sind ein wichtiges Hilfsmittel für Fragestellungen der historischen und literaturwissenschaftlichen Forschung sowie der Textedition; sie dienen als Selektionskriterien für Ausstellungen und Buchpräsentationen und sind bei der Abwägung bestandserhaltender Maßnahmen unabdingbar.

Diese Empfehlung legt fest, in welchem Umfang die Provenienzen ermittelt und in Verbindung mit den PICA-Katalogisierungsrichtlinien dokumentiert werden können (Beschluss der AAD vom 3. Dez. 2002). Der Empfehlung liegt das Weimarer Modell der Provenienzverzeichnung zugrunde; vgl. Jürgen Weber: "The copy in hand" - Voraussetzungen und Ziele exemplarspezifischer Erschließung. Bibliotheksdienst 36 (2002) 5, S. 614 - 624. - URL: http://bibliotheksdienst.zlb.de/2002/2002_all.htm

2. Standards

- (1) Personennamen und Körperschaften werden, soweit möglich, nach RAK-WB angesetzt. Die Angabe der Sachbegriffe folgt dem Thesaurus der Provenienzbegriffe.
- (2) Für die Anwendung des Thesaurus gibt es Praxisregeln. Diese Regeln legen fest, in welcher Form die Provenienzen mit Hilfe der Namen und Sachbegriffe dokumentiert werden können. Der Eintrag erfolgt in Form von Ketten, für deren Aufbau die Praxisregeln eine Anleitung enthalten.
- (3) Im GBV werden die Ketten in Kategorie 68xx eingetragen. Reserviert für die Provenienznachweise im engeren Sinn sind 6800 - 6819 (eingeleitet mit "Provenienz:").
- (4) Für Personen und Körperschaften werden lokale Normdatensätze angelegt. In 6880 - 6899 wird zusätzlich nach dem Wolfenbütteler Vorschlag mit dem entsprechenden Td-Satz über PPN-Link verknüpft. Ab Version OPC 4 werden diese Kategorien verdeckt bleiben können, so dass nur die Provenienzketten aus 6800 - 6819 sichtbar sind. Anm.: Die überregionale Normierung ist nach diesem Modell derzeit nur über OPAC-Recherchen und Absprachen mit den teilnehmenden Bibliotheken möglich. Es wird nach einer günstigeren Lösung gesucht.
- (5) Exemplarexterne Informationen zur Provenienz, z.B. aus Katalogen, Akzessionsjournalen, Aktennotizen und Briefen, können in freier Form in den Fußnoten (4801, 4802) und im Kommentarfeld des lokalen Normdatensatzes (9xx) der Vorbesitzer eingetragen werden.
- (6) Die URL von Digitalisaten wird in 7139 eingetragen mit der einleitenden Wendung "Provenienz:" und dem Deskriptor des Thesaurus, z.B. "Provenienz: Exlibris".

Was wird verzeichnet?	Kategorien	Ansetzung
Namen der Vorbesitzer (Personen und Körperschaften)	Exemplardatensatz: 6800 - 6819 und 6880 - 6899; Lokaler Normdatensatz (Td-)	RAK-WB
Besitzvermerke und Lesespuren (Evidenzen)	Exemplardatensatz: 6800 - 6819; Lokaler Normdatensatz (Td-)	Thesaurus der Provenienzbegriffe
exemplarexterne Informationen zur Provenienz	Lokaler Normdatensatz (Td-): 9xx	Vorlage
Images der Evidenzen	7139	Thesaurus der Provenienzbegriffe

3. Anleitung zur Belegung der PICA-Kategorien

Kategorie 6800 – 6819		Ansetzung
Inhalt 1	Name des Vorbesitzers: - Person - Körperschaft	RAK-WB, soweit möglich. Zu jedem Namen wird außerdem ein lokaler Normdatensatz (Td-) angelegt. In 6880 - 6899 wird zusätzlich mit dem entsprechenden Td-Satz über PPN-Link verknüpft.
Inhalt 2	Sachbegriff	Thesaurus der Provenienzbegriffe Zu jedem Begriff wird außerdem ein lokaler Normsatz (Td-) angelegt.
Inhalt 3	Zeitangabe: Datum	"Datum┐JJJJ" oder "Datum┐JJJJ┐Monat" oder "Datum┐JJJJ┐Monat┐TT"; alternativ nach ISO-Norm: "Datum JJJJ-MM-TT"
Verknüpfung der Inhalte Inhalt 1-3	Kette	x x┐/┐x x┐/┐x┐/┐... Die Abfolge der Kettenglieder wird durch die Praxisregeln des Thesaurus festgelegt.
Syntax bei Reihung		"┐/┐"
Lesart unsicher		Namen, Namensbestandteile oder Daten, die unsicher sind, werden mit einem Fragezeichen in eckigen Klammern "┐[?]┐" markiert, und zwar jeweils nur am Ende des betreffenden Kettengliedes. x┐/┐x┐[?]┐/┐...

einzelne Zeitschriftenbände		Beziehen sich die Provenienzangaben nur auf einzelne Zeitschriftenbände, so können bei fehlenden Exemplardatensätzen die Jahrgangs-, Heft- oder Bandzählungen RAK-gemäß am Ende der Kette in runden Klammern aufgeführt werden: x-/x-/x/(2.JJJJ-4.JJJJ)
Indexierung und Recherche im CBS	Stichwort	f lsw "Provenienz x" Selektion der Td-Sätze = rec n;f lsw "x"
	String	f lde "Provenienz x" Gesamtübersicht = sc lde "Provenienz"
Indexierung und Recherche im LBS: OWC	Stichwort	f pro "x"
	String	sc swk "Provenienz x" f swk "Provenienz x"
Indexierung und Recherche im LBS: WebOPC	Stichwort	Suchen Provenienz "x"
	String	Index Schlagwörter (Phrasen) "Provenienz x"
Kategorie 6880 – 6899	PPN-Link zum Normdatensatz des Vorbesitzers	- Person - Körperschaft
	6800 Provenienz: Andersen, Hans Christian / Widmung: Autor / Autogramm / Datum 1838 [?]	
	6801 Provenienz: Maria <Sachsen-Weimar, Großherzogin> / Exemplar: Widmungsempfängerin / Signatur	
	6880 !311679803! p <i>Andersen, Hans Christian</i>	
	6881 !311591981! p <i>Maria <Sachsen-Weimar, Großherzogin></i>	

Lokale Angaben für den Zugriff auf das Image

Kategorie 7139	Inhalt	Ansetzung
Inhalt	Angabe über Zugriff auf Images mit exemplarspezifischen Besonderheiten	x<1>x[Provenienz: <i>Deskriptor aus dem Thesaurus</i>] xjpgxA-http://...

Schema der lokalen Normdateien (Personen, Körperschaften, Provenienzbegriffe)

Zu jedem erhobenen Namen wird ein lokaler Normdatensatz angelegt (vgl. Richtlinie BRZN, Lokale Normdateien, Spezifikation, Version 0.2, Göttingen 1996).

Lokale Normdaten Personen

Feld	Inhalt	Beispiele
005	Gattung und Status: - Tdx = veränderbar - Tdv = vollständig	005 Tdv
160	Hauptansetzung des Personennamens	160 p Kessler, Harry
260 * wieder- holbar	Synonym: Verweisung auf die nicht zugelassene Bezeichnung oder Abkürzung	260 Kessler, Harri 260 Kessler, Harry Clemens Ulrich 260 Kessler, Harry Graf
300	Lebens- und/oder Wirkungsdaten der Person	300 1868-1937
310	sonstige identifizierende Angaben	310 Diplomat, Schriftsteller
470 * wieder- holbar	Siehe-auch-Verweisung auf einen verwandten Begriff	
900	Standardkommentar	900 Provenienz
901-999	sonstige Kommentare	901 Quelle: Tpv bei Hinweis auf eine bestimmte Vorlage: 901 Quelle: "HAAB Weimar: <i>Signatur</i> "

Lokale Normdaten Körperschaften

Feld	Inhalt	Beispiele
005	Gattung und Status: - Tdx = veränderbar - Tdv = vollständig	005 Tdv
160	Hauptansetzung des Körperschaftsnamens	160 k Großherzogliche Bibliothek <Weimar>
260 * wieder- holbar	Synonym: Verweisung auf die nicht zugelassene Bezeichnung oder Abkürzung	260 Großherzogl. Bibliothek <Weimar>
300	Daten der Körperschaft	300 1815-1920
470 * wieder- holbar	Siehe-auch-Verweisung auf einen verwandten Begriff	
900	Standardkommentar	900 Provenienz
901-999	sonstige Kommentare	901 Quelle: Tbv

Lokale Normdaten Provenienzbegriffe

Feld	Inhalt	Beispiele
005	Gattung und Status: - Tdx = vorläufig - Tdv = gesichert	
160	Hauptansetzung des Sachbegriffs	160 s Exemplar: Autor
260 * wiederholbar	Synonym: Verweisung auf die nicht zugelassene Bezeichnung oder Abkürzung	260 Autorenexemplar
460	Verweisung auf den übergeordneten Begriff	
470 * wiederholbar	Siehe-auch-Verweisung auf einen verwandten Begriff	470 Exemplar: Autorin 470 Widmung: Autor 470 Widmung: Autorin
900	Standardkommentar	900 Provenienz
90x	sonstige Kommentare:	901 Exemplar, das vom Autor benutzt worden ist (z.B. für Korrekturen) oder das Teil seiner Privatbibliothek war. Der Begriff wird nicht für Exemplare gebraucht, die vom Autor einfach nur gewidmet oder verschenkt worden sind (s. Widmung: Autor).

Pica || WebOPC - Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar - Netscape

File Edit View Go Communicator Help

Back Forward Reload Home Search Netscape Print Security Stop

Bookmarks Location: <http://weias12.ub.uni-weimar.de:1118/> What's Related

Ende Katalogmenü Suchmenü Mail Hilfe

LBS

Zurück
Sachgebiete
Nutzerdaten

Online-Katalog der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar

Dieser Katalog enthält:

- alle Neuerwerbungen der Bibliothek ab Erwerbungsjahr 1996
- Titel der Erscheinungsjahre 1501-1850
- die uebrigen Titel insgesamt

Titelstichwoerter
Titelanfaenge
Titelstich-/Schlagwoerter
Provenienzen
Schlagwoerter (Phrasen)
Personennamen
Koerperschaften
Kongresstitel
Koerperschaften/String
Serientitel
Schlagwoerter
Titel mehrbaendiger Werke
Klassifikation
Nummern (z.B. ISBN, ..)
Signaturen

Pica Suchen
WebOPC 1.3.7

Suchen Provenienzen

Suchen

Document: Done

11:01

Pica || WebOPC - Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar - Netscape

File Edit View Go Communicator Help

Back Forward Reload Home Search Netscape Print Security Stop

Bookmarks Location: <http://weias12.ub.uni-weimar.de:1806/> What's Related

Ende Katalogmenü Suchmenü Mail Hilfe

LBS

Zurück
Sachgebiete
Kurzliste
Suchverlauf
Download
Nutzerdaten

Titel: [Petrarca : ein Denkmal edler Liebe und Humanitaet](#) / von Friedrich Butenschoen

Verfasser: [Friedrich Butenschoen](#)

Erschienen: Leipzig : Wolf, 1796

Umfang: XVI, 322 S. ; 8o

Anmerkung: Enth. [Widmung](#): Dem Herrn Hofrath Schiller zu Jena

Lok.Schlagwoerter: [Petrarca, Francesco \[1304-1374\]](#) / [\[in der\] Literatur](#)

Signatur: Dd 4 : 322

Status: Lesesaalausleihe
Bestellen ist nicht moeglich, wenden Sie sich an die Theke

Anmerkung: Titelblatt beschaedigt. - Stempel: Grossherzogliche Bibliothek

Schlagwoerter: [Provenienz: Butenschoen, Friedrich](#) / [Widmung: Autor / Autogramm / Datum 1796](#) ; [Provenienz: Wieland, Christoph Martin](#) / [Exemplar: Widmungsempfaenger / Nummer](#)

Pica Suchen
WebOPC 1.3.7

Suchen Provenienzen

wieland widmung? Suchen

Document: Done

14:42

Pica II WebOPC - Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar - Netscape

File Edit View Go Communicator Help

Back Forward Reload Home Search Netscape Print Security Stop

Location: http://weias12.ub.uni-weimar.de:3810/ What's Related

Ende Katalogmenü Suchmenü Mail Hilfe

LBS

Indexliste Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar

Indexliste

Suchen Auswahl durch Anklicken des Suchbegriffs. Zur Auswahl mehrerer Suchbegriffe diese ankreuzen und Suchen anklicken.

Treffer	Suchschlüssel	Suchbegriff
<input type="checkbox"/> 2	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a c v e einband monogramm
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a initiale signatur stempel
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a m e monogramm
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a r monogramm
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a . demuth berlin etikett buchbinder
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz a . huschke s hofbuchhandlung weimar
<input type="checkbox"/> 1	Schlagwoerter (Phrasen)	provenienz abadie-aicardi, anibal

Zurück
Sachgebiete
Nächste Seite
Nutzerdaten

Pica Suchen WebOPC 1.2.7

Indexliste Schlagwoerter (Phrasen)

provenienz a Suchen

Document: Done

17:51

WinBW13 - [NMN Verbundkatalog Indexübersicht]

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Macro Mail Fenster ?

17	LDE	provenienz
2	LDE	provenienz a c v e einband monogramm
1	LDE	provenienz a initiale signatur stempel
1	LDE	provenienz a m e monogramm
1	LDE	provenienz a r monogramm
1	LDE	provenienz a . demuth berlin etikett buchbinder
1	LDE	provenienz abadie-aicardi, anibal
1	LDE	provenienz albert victor oesterreich, erzherzog
1	LDE	provenienz alberti widmung autor autogramm
33	LDE	provenienz alberti, carl gustav
1	LDE	provenienz alberti, carl gustav einlage autogramm datum
1	LDE	provenienz alberti, carolus
1	LDE	provenienz albrecht, otto widmung
1	LDE	provenienz alefeld lesedatum
1	LDE	provenienz altenbokum, von lesedatum
1	LDE	provenienz althof, hermann widmung autogramm
1	LDE	provenienz alvin-beaumont widmung autor
1	LDE	provenienz amayrol-grander, claude widmung autor autogramm
1	LDE	provenienz amende, christian gottlob ernst widmung autor dat
1	LDE	provenienz amft, georg widmung
1	LDE	provenienz amiracelli, vincenzo widmung autor autogramm
1	LDE	provenienz andersen, hans christian widmung autor autogramm
36	LDE	provenienz anna amalia sachsen-weimar-eisenach, herzogin

sc lde provenienz

Review Hilfe

Für Hilfe, Taste F1

00:30 ÜB

17:43

4. Praxisregeln

Ziel ist die Darstellung je eines Sachverhalts (d.h. eines Falles von Provenienz) in Form einer Kette. Die Abfolge der Provenienzbegriffe in den Ketten wird durch Wertigkeit der Beschreibungsmerkmale, durch Vorgaben der Sortierung und Recherchemöglichkeiten sowie durch das Leseverständnis bestimmt.

Vorrang des Namens: Das primäre Interesse der Provenienzforschung gilt dem Namen der Person und Körperschaft. Falls der Name nicht identifizierbar ist, wird der Platzhalter "NN" gesetzt, um einen Überblick über diese Exemplare und die Voraussetzung für deren spätere Identifizierung zu schaffen.

Bestimmung des Exemplartyps: Durch die Exemplarbezeichnung, z.B. Aussonderungsexemplar, werden Typ und Funktion des Objekts gekennzeichnet. Zugleich enthält diese Angabe eine Aussage über den intrinsischen Wert des Exemplars, der sich aus Sicht der Provenienzforschung anhand der Funktion und der ideellen Beziehungen des Vorbesitzers zu seinem Exemplar bestimmen lässt ("association copies"). Die Angabe des Exemplartyps beruht auf einer Interpretationsleistung des Katalogisierers. Der Exemplartyp folgt in der Kette unmittelbar dem Namen.

Aufzählung der physischen Merkmale: Die sichtbaren Spuren oder Evidenzen geben Anhaltspunkte für die Identifizierung der Vorbesitzer und des Exemplartyps. In der Liste dieser Merkmale im Thesaurus der Provenienzbegriffe lassen sich einfache und komplexe Attribute unterscheiden. So können Autogramm, Initiale, Monogramm als einfach gelten, während Exlibris, Stempel oder Widmung sich z.B. dadurch näher beschreiben lassen, dass sie wiederum Initiale oder Monogramm enthalten. In diesem Sinn gelten Exlibris, Stempel, Widmung als komplexe Attribute, die durch einfache Attribute näher beschrieben werden. Die Unterscheidung von komplexen und einfachen Attributen ist aber nicht für jede Institution und jeden Bestand sinnvoll; daher soll jede Institution nach Bedarf und Kapazitäten festlegen, welche Attribute sie als komplex betrachten. Die Abfolge der Attribute wird grundsätzlich durch das Alphabet geregelt. Wird zwischen einfachen und komplexen Attributen unterschieden, dann wird das komplexe Attribut den einfachen vorangestellt. Die einfachen Attribute sind dann durch ein gedankliches "mit" an das komplexe Attribut gebunden, z.B. *Provenienz: Maria <...> / Einband / Monogramm / Wappen* ist zu lesen wie "Einband mit Monogramm und Wappen". Dies gilt auch für den Aufbau von Ketten, die in einzelnen Fällen mehr als ein komplexes Attribut enthalten können, z.B. wenn in ein Buch ein Widmungsbrief eingelegt ist: *Provenienz: Nietzsche, Friedrich / Einlage: Brief / Widmung / Initiale / Datum 1889* ist zu lesen wie Einlage (hier ein Brief) "mit" Widmung "mit" Initiale und Datum.

Hierarchie der Deskriptoren: Beim Zusammentreffen verschiedener Elemente in einer Kette wird die Abfolge durch die Hierarchie der Begriffsgruppen bestimmt:

Name > Exemplartyp > komplexes Attribut und/oder einfaches Attribut > Datum

Pro Kette werden nur ein Name und die Attribute vergeben, die sich auf den Sachverhalt beziehen, an dem man den Vorbesitzer erkennt. Sind noch andere komplexe oder einfache Attribute zu vergeben, die sich auf denselben Vorbesitzer beziehen, so wird dessen Name in der folgenden Kette wiederholt:

6800 *Provenienz: Maria <...> / Einband / Monogramm / Wappen*

6801 *Provenienz: Maria <...> / Signatur*

bedeutet, dass der Einband Monogramm und Wappen der Maria Pavlovna trägt, die Signatur, die das Exemplar als zu ihrer Privatbibliothek gehörig ausweist, sich aber im Innern des Buches (z.B. auf der Innenseite des Vorderdeckels) befindet.

6800 *Provenienz: Maria <...> / Einband / Monogramm / Signatur / Wappen*

bedeutet, dass der Einband Monogramm, Signatur und Wappen der Maria Pavlovna trägt. Das Monogramm "M P" wird nicht zitiert, da die Vorbesitzerin identifiziert und benannt ist. "M P" ist als Verweisungsform gleichwohl über den Normdatensatz recherchierbar.

- 6800 *Provenienz: Nietzsche, Friedrich / Einlage: Brief / Widmung / Initiale / Datum 1889*
 6801 *Provenienz: Nietzsche, Friedrich / Merkzeichen / Notiz*
 6802 *Provenienz: Förster-Nietzsche, Elisabeth / Exemplar: Widmungsempfängerin / Marginalie*
 6803 *Provenienz: Nummer / Preis / ...*

(d.h. alle übrigen einfachen Attribute, die nicht eindeutig zugeordnet werden können.)

Vermieden wird die **Kombination zweier Namen oder Namenszeichen** (Initiale, Monogramm) in einer Kette. In Einzelfällen muss von dieser für die Sortierung und Anzeige optimalen Form abgewichen werden, z.B. wenn in einem Widmungsbrief der Empfänger zugleich als Vertreter einer Körperschaft genannt ist und auf dessen Erfassung nicht verzichtet werden soll:

- 6800 *Provenienz: Breitkopf & Härtel <Leipzig> / Breitkopf-Härtel / Einlage: Brief / Widmung / Autogramm / Datum 1896*
 6801 *Provenienz: Liszt-Museum <Weimar> / Gille, Carl / Exemplar: Widmungsempfänger*

Zeitangaben: Die Angabe des ablesbaren Datums erfolgt aus Gründen der Sortierung am Schluss der Kette mit der Wendung: "Datum JJJJ Monat TT". Diese Notierung ist eindeutig und bietet optimale Recherchemöglichkeiten. Fehlende Datumsglieder werden einfach weggelassen: "Datum JJJJ", "Datum JJJJ Monat", "Lesedatum Monat TT". - Alternativ kann das Datum auch nach der ISO-Norm notiert werden: "Datum JJJJ-MM-TT". Günstig ist hierbei die durchgängige numerische Sortierfolge, doch müssen aufgrund der fehlenden Linkstrunkierung Einschränkungen bei der Recherche hingenommen werden. Fehlende Datumsglieder sollten ge-x-t werden: 1912-02-XX; XXXX-02-02; XXXX-02-XX.

Exemplarexterne Informationen: Physische Merkmale (im Buchblock, am Einband, auf dem Umschlag oder der Buchschachtel) sind unsere unmittelbaren Quellen für die Identifizierung der Provenienz eines Exemplars. Neben solchen Quellen ersten Ranges gibt es sekundäre Quellen, die Hinweise auf die Provenienz geben: Kataloge, Akzessionsjournale, Archivalien, aber auch mündliche Überlieferung. Diese mittelbaren Quellen können unabhängig vom Vorliegen physischer Merkmale zur Identifizierung der Provenienz herangezogen werden, oft ergibt sich die Zuschreibung erst aus dem Zusammenspiel beider Quellen.

Da man bei der Zitierung von Katalogen, Akzessionsjournalen, Aktennotizen, Briefen usw. kaum ohne Standortangaben, Inventarnummern und Fundort auskommt, können Angaben dieser Art aufgrund mangelnder Übersichtlichkeit und kaum lösbarer Normierungsfragen nicht im Datensatz des Exemplars untergebracht werden. Die sekundären Quellen werden daher in freier Form in den Fußnoten des Datensatzes oder im Kommentarfeld des lokalen Normsatzes nachgewiesen. So können unter dem Personen- und Körperschaftsnamen Anmerkungen jeder Art zur Provenienzzgeschichte bestimmter Bestands- und Signaturengruppen sowie einzelner Exemplare abgelegt werden. Von hier aus kann dann auch z.B. auf umfangreichere Erläuterungstexte, Listen und Dokumente jeder Art verwiesen werden, die nicht mehr Bestandteil der Datensätze selber sein können.

Der Nutzer wird im Hilfetext zur Provenienzzrecherche darauf hingewiesen, dass sich Angaben zu sekundären Quellen auch in den Fußnoten oder im Normsatz finden.

5. T-PRO | Thesaurus der Provenienzbegriffe

Aufbau und Begriffsvorrat des Thesaurus orientieren sich in Auswahl und Ergänzung an *Provenance Evidence - Thesaurus for Use in Rare Book and Special Collections Cataloguing. Prepared by the Standards Committee of the Rare Books and Manuscripts Section (ACRL/ALA), Chicago 1988.*

Anm.: Der Thesaurus der Provenienzbegriffe ist grundsätzlich erweiterbar; für die Redaktion ist die HAAB Weimar zuständig: juergen.weber@swkk.de

Die Beziehungen zwischen den Thesaurusbegriffen werden nach DIN 1463 durch folgende Kürzel dargestellt:

	Abk.	Steht für ...	Bedeutung / Relation
	D	Deskriptor	Vorzugsbenennung. Bei der Indexierung werden nur Deskriptoren verwendet.
	N-D	Nicht-Deskriptor	Nicht-verwendete Bezeichnung, von der auf den Deskriptor verwiesen wird. Nicht-Deskriptoren dienen oft als Such- und Einstiegshilfe bei der Recherche.
	K-D	Kandidat-Deskriptor	Deskriptor, der probeweise verwendet wird. Nach der Testphase wird der Status festgelegt.

	DEF	Definition	Begriffsbestimmung; Erläuterung und Gebrauch des Begriffs, Verwendungshinweis
	BS	Benutze Synonym	Vom Nicht-Deskriptor wird auf den zu verwendenden Deskriptor verwiesen.
	BF	Benutzt für Synonym	Hinweis auf Synonyme (Nicht-Deskriptoren)
	BK	Benutze Kombination	Vom Nicht-Deskriptor wird auf eine Kombination von Deskriptoren verwiesen.
	OB	Oberbegriff	Hinweis auf übergeordneten Deskriptor
	UB	Unterbegriff	Hinweis auf untergeordneten Deskriptor
	VB	Verwandter Begriff	Hinweis auf themenverwandte Deskriptoren

T-PRO | Thesaurus der Provenienzbegriffe: Alphabetische Liste

Die Alphabetische Liste umfasst 65 Begriffe, darunter 56 Deskriptoren.

Nr	Status	Provenienzbegriff	
1.	N-D	Annotation BS Marginalie Merkzeichen Notiz	
2.	N-D	Anstreichung BS Merkzeichen	
3.	D	Auktionsexemplar DEF Exemplar, das auf einer Auktion versteigert worden ist. Quellen sind z.B. aktuelle und historische Erwerbungsunterlagen, Auktionskataloge, Einlagen. Oft kombiniert mit Einlage: Zettel, Nummer, Preis, Kaufdatum.	
4.	D	Aussonderungsexemplar DEF Exemplar, das aus dem Bestand einer Institution ausgesondert worden ist. VB Bibliotheksexemplar Dublettenstempel	
5.	D	Autogramm DEF Eigenhändiger Namenszug BF Namenszug Unterschrift	
6.	N-D	Autorenexemplar BS Exemplar: Autor Exemplar: Autorin	
7.	K-D	Belegexemplar DEF Exemplar, das dem Autor oder einer Institution aufgrund vertraglicher Vereinbarungen als Beleg für eine Publikation zur Verfügung gestellt worden ist.	
8.	D	Bibliotheksexemplar DEF Exemplar aus dem Besitz von Institutionen (im Gegensatz zu Privatsammlungen), z.B. Archiv, Gesellschaft, Schule. Oft kombiniert mit Nummer, Signatur, Stempel.	
9.	D	Buchschnitt DEF Merkmale auf dem Buchschnitt, die auf die Provenienz hinweisen: Notiz, Signatur. VB Einband	

10.	D	<p>Datum</p> <p>DEF Zeitangabe jeder Art Anm.: Das Datum wird, soweit ablesbar, in der folgenden Form angegeben: "Datum JJJJ", "Datum JJJJ Monat", "Datum JJJJ Monat TT"; alternativ nach ISO-Norm: "Datum JJJJ-MM-TT".</p> <p>UB Kaufdatum Lesedatum</p>	
11.	N-D	<p>Dedikation</p> <p>BS Widmung</p>	
12.	N-D	<p>Dedikationsexemplar</p> <p>BK Widmung Widmung: Autor Widmung: Autorin Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin</p>	
13.	D	<p>Dublettenstempel</p> <p>DEF Stempelabdruck, der die Aussonderung von Zweit- und Staffelexemplaren kennzeichnet.</p> <p>OB Stempel</p> <p>VB Aussonderungsexemplar</p>	
14.	D	<p>Einband</p> <p>DEF Einband mit Merkmalen auf der Außenseite der Buchdeckel und des Buchrückens, die auf die Provenienz hinweisen: Initiale, Monogramm, Signatur, Wappen.</p> <p>VB Buchschnitt</p>	
15.	D	<p>Einlage</p> <p>DEF Einlage oder Beilage jeder Art, die Hinweise auf den Vorbesitzer gibt.</p> <p>UB Einlage: Brief Einlage: Fotografie Einlage: Lesezeichen Einlage: Zettel</p>	
16.	D	<p>Einlage: Brief</p> <p>DEF Schriftliche Mitteilung an einen bestimmten Adressaten; oft mit Autogramm oder Initialen und Datum versehen.</p> <p>BF Ansichtskarte Postkarte</p> <p>OB Einlage</p> <p>VB Einlage: Zettel</p>	

17.	D	<p>Einlage: Fotografie</p> <p>DEF Fotoabzug auf Papier; nicht benutzt für Reproduktionen in Zeitungen oder auf Ansichtskarten.</p> <p>OB Einlage</p>	
18.	D	<p>Einlage: Lesezeichen</p> <p>DEF Künstlerisch oder als Werbeträger gestaltetes Lesezeichen; nicht benutzt für Papierschnipsel oder Eselsohren.</p> <p>OB Einlage</p>	
19.	D	<p>Einlage: Zettel</p> <p>DEF Notizzettel, Zeitungsausschnitt</p> <p>OB Einlage</p> <p>VB Einlage: Brief</p>	
20.	D	<p>Emblem</p> <p>DEF Sinnbild</p>	
21.	K-D	<p>Etikett</p> <p>DEF Anhänger, Aufkleber</p> <p>UB Etikett: Buchbinder Etikett: Buchbinderin Etikett: Buchhändler Etikett: Buchhändlerin</p> <p>VB Stempel</p>	
22.	D	<p>Etikett: Buchbinder Etikett: Buchbinderin</p> <p>DEF Zettel mit Firmennamen, der z.B. auf der Innenseite der Buchdeckel aufgeklebt ist; oft kombiniert mit Nummer, Preis und Datum.</p> <p>OB Etikett</p> <p>VB Stempel: Buchbinder Stempel: Buchbinderin</p>	
23.	D	<p>Etikett: Buchhändler Etikett: Buchhändlerin</p> <p>DEF Zettel mit Firmennamen, der z.B. auf der Innenseite der Buchdeckel aufgeklebt ist; oft kombiniert mit Preis und Datum.</p> <p>OB Etikett</p> <p>VB Stempel: Buchhändler Stempel: Buchhändlerin</p>	

24.	D	<p>Exemplar: Autor Exemplar: Autorin</p> <p>DEF Exemplar, das vom Autor benutzt worden ist (z.B. für Korrekturen) oder das Teil seiner Privatbibliothek war; oft kombiniert mit Autogramm, Initiale, Datum. Der Begriff wird nicht für Exemplare gebraucht, die vom Autor einfach nur gewidmet oder verschenkt worden sind.</p> <p>BF Autorenexemplar</p>	
25.	K-D	<p>Exemplar: Donator Exemplar: Donatorin</p> <p>DEF Exemplar, das der Vorbesitzer (Donator) verschenkt, spendet oder gestiftet hat; nicht verwendet für Absender von Beleg- und Tauschexemplaren. Anm.: Institutionen werden als "Donator" bezeichnet.</p> <p>VB Belegexemplar Tauschexemplar Widmung Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin</p>	
26.	D	<p>Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin</p> <p>DEF Exemplar der Person oder Institution, der das Exemplar gewidmet worden ist. Anm.: Institutionen werden als "-empfänger" bezeichnet.</p> <p>VB Exemplar: Donator Exemplar: Donatorin Widmung Widmung: Autor Widmung: Autorin</p>	
27.	D	<p>Exlibris</p> <p>DEF Auf der Innenseite des vorderen Buchdeckels aufgeklebter Zettel oder aufgedruckter Stempel; oft kombiniert mit Autogramm, Emblem, Initiale, Monogramm, Motto, Wappen.</p>	
28.	D	<p>Extra-Ausstattung</p> <p>DEF Zusammenfassende Bezeichnung für Illustrationen (z.B. ausgeschnittene Initialen, Abbildungen), die in das Exemplar eingeklebt oder eingehaftet worden sind und es so zu einem Unikat (sog. getrüffeltem Exemplar) machen.</p>	
29.	K-D	<p>Genealogische Notiz</p> <p>DEF Informationen über Herkunft und Verwandtschaftsverhältnisse des Vorbesitzers (Personen und Familien), oft in tabellarischen Übersichten dargestellt.</p> <p>BF Stammtafel Verwandtschaftstafel</p> <p>OB Notiz</p>	

30.	D	Handzeichnung DEF Karikatur, Strichzeichnung	
31.	D	Initiale DEF Handschriftlicher Anfangsbuchstabe eines Namens VB Monogramm	
32.	D	Kaufdatum DEF Datum, zu dem ein Exemplar durch Kauf oder Tausch erworben worden ist. Anm.: Das Datum wird, soweit ablesbar, in der folgenden Form angegeben: "Kaufdatum JJJJ", "Kaufdatum JJJJ Monat", "Kaufdatum JJJJ Monat TT"; alternativ nach ISO-Norm: "Kaufdatum JJJJ-MM-TT". VB Lesedatum Nummer	
33.	D	Lesedatum DEF Lese- oder Ausleihdaten des Vorbesitzers Anm.: Das Datum wird, soweit ablesbar, in der folgenden Form angegeben: "Lesedatum JJJJ", "Lesedatum JJJJ Monat", "Lesedatum JJJJ Monat TT"; alternativ nach ISO-Norm: "Lesedatum JJJJ-MM-TT". OB Datum VB Kaufdatum Nummer	
34.	D	Marginalie DEF Anmerkung (nicht nur Merkzeichen) am Rand einer Seite. VB Merkzeichen Notiz	
35.	D	Merkzeichen DEF Zeichen, mit denen der Vorbesitzer Textstellen markiert hat, z.B. Unter- und Anstreichung, hinweisende Hand, Chiffre. VB Marginalie Notiz	
36.	D	Monogramm DEF Namenszeichen aus künstlerisch gestalteten oder verschlungenen Anfangsbuchstaben. VB Initiale	
37.	D	Motto DEF Devise, Leitspruch, Sinnspruch	
38.	N-D	Namenszug BS Autogramm	

39.	D	<p>Notiz</p> <p>DEF Eintragung auf dem Vorsatzblatt oder eingeschossenen Blättern, z.B. Inhaltsverzeichnis</p> <p>UB Genealogische Notiz</p> <p>VB Marginalie Merkzeichen Motto Widmung</p>	
40.	D	<p>Nummer</p> <p>DEF Ziffern, Nummern jeder Art, z.B. Zugangsnummer, Auktionsposten</p> <p>VB Datum Kaufdatum Lesedatum Preis Signatur</p>	
41.	D	<p>Preis</p> <p>DEF Kaufpreis</p> <p>VB Nummer</p>	
42.	D	<p>Rezensionsexemplar</p> <p>DEF Exemplar, das dem Vorbesitzer für eine Rezension zur Verfügung gestellt worden ist und z.B. durch einen Stempel als Rezensionsexemplar gekennzeichnet worden ist.</p>	
43.	D	<p>Siegel</p> <p>DEF Siegelabdruck jeder Art</p>	
44.	D	<p>Signatur</p> <p>DEF Alte Standortnummer des Exemplars in der Bibliothek des Vorbesitzers</p> <p>VB Nummer</p>	
45.	N-D	<p>Stammtafel</p> <p>BS Genealogische Notiz</p>	
46.	N-D	<p>Standortnummer</p> <p>BS Signatur</p>	
47.	D	<p>Stempel</p> <p>DEF Stempelabdruck jeder Art</p> <p>UB Dublettenstempel Stempel: Buchbinder Stempel: Buchbinderin Stempel: Buchhändler Stempel: Buchhändlerin</p>	

48.	D	<p>Stempel: Buchbinder Stempel: Buchbinderin</p> <p>DEF Stempelabdruck mit Firmennamen, z.B. auf dem Einband oder der Innenseite des Buchdeckels</p> <p>VB Etikett: Buchbinder Etikett: Buchbinderin</p>	
49.	D	<p>Stempel: Buchhändler Stempel: Buchhändlerin</p> <p>DEF Stempelabdruck mit Firmennamen, z.B. auf dem Titelblatt oder der Innenseite des Buchdeckels</p> <p>VB Etikett: Buchhändler Etikett: Buchhändlerin</p>	
50.	N-D	<p>Super-Exlibris</p> <p>BK Einband Monogramm Stempel Wappen Datum</p>	
51.	N-D	<p>Supralibros</p> <p>BK Einband Monogramm Stempel Wappen Datum</p>	
52.	K-D	<p>Tauschexemplar</p> <p>DEF Exemplar, das von einer Institution durch Tausch erworben worden ist.</p>	
53.	D	<p>Tektur</p> <p>DEF Schwärzung, Überklebung</p> <p>VB Tilgung Zensurexemplar</p>	
54.	D	<p>Tilgung (früher: Defekt)</p> <p>DEF Fehlstelle oder herausgelöstes Blatt, die auf die Provenienz hinweisen.</p> <p>VB Tektur Zensurexemplar</p>	
55.	N-D	<p>Unterschrift</p> <p>BS Autogramm</p>	
56.	N-D	<p>Unterstreichung</p> <p>BS Merkzeichen</p>	

57.	N-D	Verwandtschaftstafel BS Genealogische Notiz	
58.	D	Wappen DEF Wappen jeder Art; oft kombiniert mit Einband, Exlibris, Stempel	
59.	N-D	Wappeneinband BK Einband Wappen	
60.	N-D	Wappenexlibris BK Exlibris Wappen	
61.	N-D	Wappenstempel BK Stempel Wappen	
62.	D	Widmung DEF Handschriftliche oder individuelle gedruckte Zueignung jeder Art, z.B. auf dem Schmutztitel oder einer Einlage; oft kombiniert mit Autogramm, Initiale, Datum. BF Dedikation UB Widmung: Autor Widmung: Autorin VB Exemplar: Donator Exemplar: Donatorin Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin	
63.	D	Widmung: Autor Widmung: Autorin DEF Handschriftliche oder individuelle gedruckte Zueignung des Autors, z.B. auf dem Schmutztitel oder einer Einlage; oft kombiniert mit Autogramm, Initiale, Datum. OB Widmung VB Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin	
64.	N-D	Widmungsexemplar BK Exemplar: Donator Exemplar: Donatorin Widmung Widmung: Autor Widmung: Autorin Exemplar: Widmungsempfänger Exemplar: Widmungsempfängerin	

65.	D	Zensurexemplar DEF Exemplar, das aufgrund von Zensurvorschriften nur eingeschränkt oder nicht für die Benutzung zur Verfügung stand. VB Tilgung Tektur	
-----	---	--	--

T-PRO | Thesaurus der Provenienzbegriffe: Hierarchische Liste

In der Hierarchischen Liste sind nur die Deskriptoren (D) und Kandidat-Deskriptoren (K-D) aufgeführt.

	Status	Exemplartypen	
1.	D	Auktionsexemplar	
2.	D	Aussonderungsexemplar	
3.	K-D	Belegexemplar	
4.	D	Bibliotheksexemplar	
5.	D	Exemplar: Autor	
6.	D	Exemplar: Autorin	
7.	K-D	Exemplar: Donator	
8.	K-D	Exemplar: Donatorin	
9.	D	Exemplar: Widmungsempfänger	
10.	D	Exemplar: Widmungsempfängerin	
11.	D	Rezensionsexemplar	
12.	K-D	Tauschexemplar	
13.	D	Zensurexemplar	
		Physische Merkmale	
14.	D	Autogramm	
15.	D	Buchschnitt	
16.	D	Einband	
17.	D	Einlage	
18.	D	- Einlage: Brief	
19.	D	- Einlage: Fotografie	

20.	D	- Einlage: Lesezeichen	
21.	D	- Einlage: Zettel	
22.	D	Emblem	
23.	K-D	Etikett	
24.	D	- Etikett: Buchbinder	
25.	D	- Etikett: Buchbinderin	
26.	K-D	- Etikett: Buchhändler	
27.	K-D	- Etikett: Buchhändlerin	
28.	D	Exlibris	
29.	D	Extra-Ausstattung	
30.	D	Handzeichnung	
31.	D	Initiale	
32.	D	Marginalie	
33.	D	Merkzeichen	
34.	D	Monogramm	
35.	D	Motto	
36.	D	Notiz	
37.	K-D	- Genealogische Notiz	
38.	D	Nummer	
39.	D	Preis	
40.	D	Siegel	
41.	D	Signatur	
42.	D	Stempel	
43.	D	- Dublettenstempel	

44.	D	- Stempel: Buchbinder	
45.	D	- Stempel: Buchbinderin	
46.	K-D	- Stempel: Buchhändler	
47.	K-D	- Stempel: Buchhändlerin	
48.	D	Tektur	
49.	D	Tilgung	
50.	D	Wappen	
51.	D	Widmung	
52.	D	- Widmung: Autor	
53.	D	- Widmung: Autorin	
		Zeitangaben	
54.	D	Datum	
55.	K-D	- Kaufdatum	
56.	D	- Lesedatum	